

# **EDEKA fordert realen Lohnverlust für Bäckerbub Beschäftigte! Das ist eine Kampfansage!**



## **Arbeitgeber stellen “Forderungen” gegen uns alle! Managementfehler sollen wir bezahlen.**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

gestern am 16.4.2025 fand die erste Tarifverhandlung statt – es war eine einzige Provokation!

Statt wie üblich ein Angebot vorzulegen, kamen die Arbeitgeber (Vertreter von Edeka Südwest) mit respektlosen „Forderungen“ um die Ecke.

### **Was „fordern“ die Arbeitgeber von uns?**

- **Zufrieden sein mit 1 % ab Juni 2025 – weitere 1 % erst ab April 2026 – bei 24 Monaten Laufzeit!**
- **Zwei Monate Verzicht! Also GAR NICHTS.  
Das ist realer Lohnverlust. Das ist Abwertung unserer Arbeit. Das ist kein Ausgleich der stark gestiegenen Preise!**
- **Die Rückstufung von Kolleginnen und Kollegen, die in der letzten Tarifrunde endlich hochgruppiert (TG 3) wurden. Sie wollen uns wieder runterrechnen – auf TG 4! Und dafür sollen am Ende alle Beschäftigten finanziell bluten.**

### **Und warum das Ganze?**

Weil EDEKA seit Jahren bei Bäckerbub Managementfehler unter den Teppich kehrt – auf unsere Kosten.

Jetzt sollen wir die Rechnung zahlen – für Fehler, die wir nicht gemacht haben! Auf dem Rücken der Beschäftigten will man sparen. Wir sollen als Sparschwein für EDEKA herhalten. Die Reaktion auf den berechtigten Unmut in der Belegschaft? „Das nehmen wir in Kauf“. So viel zur angeblichen Wertschätzung.

### **Doch wir sagen: Nicht mit uns!**

Wir fordern weiterhin:

- **6,5 % mehr Geld – fair, sozial, notwendig!**
- **100 Euro mehr für Azubis!**
- **12 Monate Laufzeit!**

Wir schufteten Tag für Tag, sorgen dafür, dass die Regale voll sind, dass Qualität geliefert wird und dass die Produktion läuft. Ohne uns läuft hier nichts.

### **Jetzt liegt es an uns allen!**

Wir lassen uns nicht auspressen!  
Wir lassen uns nicht herabstufen!  
Wir sind viele. Wir sind stark.

Eure NGG-Tarifkommission

